

Berlin, 21. August 2018



SCHLOSSPARK  
THEATER  
BERLIN

## Pressemitteilung

---

# Als die Welt die Juden verriet

## Saisoneneröffnung mit Hochhuths „Der Stellvertreter“

**Das Schlosspark Theater eröffnet seine 10. Spielzeit unter der Intendanz von Dieter Hallervorden mit einer neuen Fassung von Rolf Hochhuths Drama „Der Stellvertreter“. In der Regie von Philip Tiedemann und Ausstattung von Stephan von Wedel spielen Tilmar Kuhn, Krista Birkner, Mario Ramos, Oliver Nitsche, Martin Seifert, Joachim Bliese, Winfried Peter Goos sowie – als Papst Pius XII. – Georg Preusse. Premiere ist am 8. September 2018.**

Rolf Hochhuths legendäres Theaterstück über Papst Pius XII. und seine umstrittene Rolle während des Dritten Reiches, uraufgeführt von Erwin Piscator 1963 in Berlin im Theater am Kurfürstendamm (dem damaligen Haus der Freien Volksbühne) – jetzt völlig neu inszeniert für das Schlosspark Theater! Regisseur **Philip Tiedemann**, der das Stück bereits 2001 am Berliner Ensemble inszenierte, verfasste speziell für das Schlosspark Theater eine neue, schlankere Fassung: Die 45 Personen des umfangreichen Doku-Dramas in 5 Akten von Hochhuth werden nun in einer Kammerpiel-Fassung in 8 Szenen mit sieben Schauspielern und einer Schauspielerin konzentriert und verdichtet – im Gedenken an die unzähligen Berliner Juden, die deportiert und ermordet wurden, zur Erinnerung und zur Mahnung!

Intendant **Dieter Hallervorden** bezieht damit erneut politische Stellung: *„Zu Zeiten, in denen AfD-Politiker unverblümt ihre dunkelbraunen Reden schwingen, ist es für ein heutiges Theater geradezu eine Selbstverständlichkeit, zu zeigen, wohin solche Hetztiraden, solch eine rechtsradikale ‚Alternative‘ schon mal geführt haben. Um beim ‚Stellvertreter‘ zu bleiben: ‚GOTT sei Dank! Das musste mal raus!‘“*

Auch der Autor **Rolf Hochhuth** freut sich auf die Neuinszenierung: *„Dieter Hallervorden lässt meinen, 1963 durch Erwin Piscator im Theater am Kurfürstendamm uraufgeführten, ‚Stellvertreter‘ an seinem Haus neu inszenieren! Das Schlosspark Theater beeindruckt mich, und ich freue mich auf die neue Inszenierung meines Stücks durch Philip Tiedemann.“*

**Philip Tiedemann** zu seiner Motivation, dieses Stück erneut auf die Bühne zu bringen: *„60 Jahre nachdem Hochhuth den ‚Stellvertreter‘ schrieb, stellen wir fest, dass die Hoffnung, es möge inmitten dieser Welt voll von Krieg, Ungerechtigkeit, Verfolgung und Unterdrückung doch wenigstens eine Stimme, eine Instanz geben, die moralisch integer, die erhaben sei, da stellen wir fest, dass diese Sehnsucht nach wie vor unerfüllt bleibt. Wenn der Stellvertreter Christi auf Erden, der Papst, dies nicht war und nicht sein kann – wer ist es dann, wer war es je, und: wer (um Gottes Willen!) wird es zukünftig sein?“*

Erstmals am Schlosspark Theater zu sehen ist **Georg Preusse**, seit 50 Jahren auf allen nationalen und internationalen Bühnen unterwegs, berühmt geworden als „Mary“ – hier nun in der Rolle des umstrittenen Papstes Pius XII. Er mahnt: *„Machen wir den Mund auf gegen Unmenschlichkeit und Fanatismus, solange wir es noch gefahrlos können.“*

**Mehr zum Stück entnehmen Sie bitte den Informationen im Anhang.**

„Der Stellvertreter“ von Rolf Hochhuth, Neu-Fassung von Philip Tiedemann

**Premiere: Samstag, 8. September 2018, 20 Uhr**

Weitere Vorstellungstermine im September 2018 bis Januar 2019.

**Pressekontakt Schlosspark Theater:**

Beate Luszeit, Tel. 030 / 789 5667-141, Mail: [presse@schlossparktheater.de](mailto:presse@schlossparktheater.de)